

# Keine Antwort

Azzi Memo

Ey, ey

Blicke nachts auf die Stadt, frag': „Was ist aus uns geworden?“  
Ey, ey, war das alles so geplant, ist es das, was wir wollten?

Ey, red nicht von Kilopaketen

Wo ich lebe, könnten Pisser wie du nie was bewegen  
Red nicht von scharfen Knarren, abgefckte Leute, von wegen  
Lock dich nachts in Gassen, in 'ner Falle frisst du Machete  
Sechs-Drei, Azzlack, Motherfuck, leben das, was wir euch erzählen  
Keine Märchen, ihr Pisser, Bandenschlachten, Krieg in der Gegend  
Trau dich hier Fuß zu fassen, hinterlass' ein Loch in dei'm Schädel  
Red nicht von Straße, Bubi, Piece und Ott hast du nie gesehen  
Zügel deine Zunge, wie du rufst, so schallt's zurück  
Falscher Ort, falsche Person, auf den Knien mit Gun am Genick  
Ohne Skrupel, ohne Hemmung, 'ner Mutter ihr Kind zu nehm'n  
Eine Fingerbewegung erlöst dich von deinem Problem  
Für den neuen GLE, matt Coupé, 'n AMG  
Ticken Brüder auf den Straßen Rocks und gehen diesen Weg  
Dollar, Franken oder €s, zählen Geld während ihr schläft  
Mehr Zelte als ein Flüchtlingslager, komm ich zeig' dir was geht

Zwölfter Stock auf dem Balkon, ey, ey

Blicke nachts auf die Stadt, frag': „Was ist aus uns geworden?“  
Ey, ey, war das alles so geplant, ist es das, was wir wollten?  
Ey, ey, tausend Fragen in mei'm Kopf, doch auf keine eine Antwort  
Ne, ne, tausend Fragen in mei'm Kopf, doch auf keine eine Antwort

Auf Hilfe wird hier verzichtet

Ich bin groß geworden in 'nem Ort, wo man sich vergiftet  
Wo man statt Brot ein halbes Koks holt, um den Hunger zu stillen  
Wo keiner einem was Gutes wünscht, Bruder, friss oder stirb  
Ich schnapp' mir mein'n Teil und was du machst, ist mir egal  
Denn als ich auf dem Boden lag, reichte mir keiner seine Hand  
Lacoste dazu Rolex passt, FFM um Mitternacht, sitz' auf dem Beifahrer  
sitz, Samet drückt auf das Gaspedal, Richtung nach Hause, lass mich a  
b  
Steig' aus dem Wagen, in den Fahrstuhl, drück' auf zwölf und denke na  
ch  
„Sag nur, was hat uns die Straße bis heute gebracht, hä?“  
Steig' aus dem Fahrstuhl, zu viele Gedanken, zünd 'ne Kippe an

Zwölfter Stock auf dem Balkon, ey, ey

Blicke nachts auf die Stadt, frag': „Was ist aus uns geworden?“  
Ey, ey, war das alles so geplant, ist es das, was wir wollten?  
Ey, ey, tausend Fragen in mei'm Kopf, doch auf keine eine Antwort  
Ne, ne, tausend Fragen in mei'm Kopf

Zwölfter Stock auf dem Balkon

Blicke nachts auf die Stadt, frag': „Was ist aus uns geworden?“  
Ey, ey, war das alles so geplant, ist es das, was wir wollten?  
Ey, ey, tausend Fragen in mei'm Kopf, doch auf keine eine Antwort  
Ich hab' tausend Fragen in mei'm Kopf, doch auf keine eine Antwort (k

eine eine Antwort, keine eine Antwort)